

Antrag an die
Bezirksvertretung Wien-Donaustadt
in der Sitzung am 15.09.2021

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, dass die zuständigen Stellen der Stadt Wien dafür Sorge tragen, dass der Fahrradwegabschnitt zwischen der U-Bahn-Station „Zentrum Kagran“, also ab der Linkskurve in die Anton-Sattler-Gasse, bis zumindest vor die Neue Mittelschule, farblich und/oder baulich, durch zusätzliche Bodenmarkierungen, Hinweisschilder oder Ähnliches noch besser als solcher markiert wird, um zumindest jenen Fußgängern, die unabsichtlich und versehentlich den Radweg entlang spazieren, zu signalisieren, dass sich der Gehweg auf der anderen Straßenseite befindet.

Begründung

Wunsch der Bevölkerung.

Der Radweg wird immer wieder von Fußgängern benutzt, was dessen Nutzbarkeit drastisch reduziert. Offenbar ist es vielen zu Fuß Gehenden schlicht gar nicht so bewusst, dass sie den Radverkehr behindern – wie etwa Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule in der Anton-Sattler-Gasse, die zur U-Bahn oder ins Donauzentrum gerne den kürzesten Weg – eben entlang des Radwegs – nehmen, anstatt über die Straße auf den Gehweg zu wechseln.

Dipl.-Ing.(FH) Andreas DVORAK, M.Sc.
Klubobmann